

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 30.08.2022

Dezernat: II / Fachdienst Bildung und Sport  
Bearbeiter/in: Frau Gabriel  
Telefon: (03 85) 5 45 - 20 11

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00522/2022

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Stadtvertretung

### Betreff

Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 28.06.2022 für die Förderung des Projektes des Kinderschutzbundes, Kreisverband Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem Ziel der Integration in Kindertagesstätten und Kindertagespflege

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Drs.-Nr. 00509/2022 vom 28.06.2022 zur Durchführung des Projektes des Kinderschutzbundes, Kreisverband Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem Ziel der Integration in die Regelbetreuung in Kita und Kindertagespflege.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Der Hauptausschuss hat als dringende Angelegenheit in seiner Sitzung am 28.06.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss stimmt im Wege der Eilentscheidung der Durchführung des Projektes des Kinderschutzbundes, Kreisverband Schwerin e.V. zur niederschweligen Betreuung geflüchteter Kinder mit dem Ziel der Integration in die Regelbetreuung in Kita und Kindertagespflege zu.

Zu den Inhalten und zur Begründung des Beschlusses wird auf die Beschlussvorlage zur Drs.-Nr. 00509/2022 ([https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?\\_kvonr=9106](https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=9106)) (Anlage) verwiesen.

Den Prüfbitten aus dem Hauptausschuss entsprechend, werden die Gespräche und der Austausch mit dem Land zur Kostenbeteiligung durch das Land intensiv fortgesetzt. Am 01.07.2022 gab es ein erstes Gespräch mit dem Staatssekretär des Ministeriums für Bildung und Kindertagesstätten M-V, das zunächst offen endete. Auch mehrere Anfragen an das

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V waren bisher erfolglos. Der Projektträger hat beim Jobcenter der Landeshauptstadt Schwerin einen Antrag auf Förderung der Arbeitsverhältnisse der im Projekt beschäftigten „Fachkräfte“ gestellt. Für einige Betreuerinnen liegen die Bescheide über Eingliederungszuschüsse vor. Weitere Bescheide stehen aus.

Bundesmittel konnten für das Projekt nicht akquiriert werden. Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen“, an dem sich die Landeshauptstadt vorrangig aus der Flüchtlingswelle aus den Jahren 2015/2016 erfolgreich mit zwei Trägern beteiligt, läuft zum Jahresende aus. Das Bundesprogramm "Integrationskurs mit Kind: Bausteine für die Zukunft" richtet sich an zertifizierte Integrationskursträger, die zugleich für KursteilnehmerInnen eine Kinderbetreuung anbieten. Beide Projektteilnehmer (der Kinderschutzbund Kreisverband Schwerin e.V. und die Kita gGmbH) gehören nicht zum förderfähigen Kreis dieses Bundesprogrammes.

Zum **aktuellen Stand des Projektes** (Stand per 15.08.2022) wird mitgeteilt:

Es sind im Projekt 54 Kinder angemeldet. Zwei Kinder sind bereits für eine Betreuung in einer Kita vermittelt.

Vier der Betreuerinnen absolvieren einen Sprachkurs und drei einen Vorbereitungskurs. Alle weiteren sind für entsprechende Kurse angemeldet.

Es ist eine positive Sprachentwicklung bei den Betreuerinnen zu beobachten.

Die Diplome der Betreuerinnen werden derzeit übersetzt. Schon übersetzte Abschlusszeugnisse befinden sich beim Ministerium für Bildung und Kindertagesstätten M-V zur Anerkennung. Durch das Projekt erlernen die Betreuerinnen, gemeinsam mit Kindern und ihren Eltern einen individuellen Übergang von der Familie in die Betreuung zu gestalten, eine Betreuung zu leben, in der die Interessen und Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen. Dies ist eine gelungene Vorbereitung auf den Übergang in den regulären Kitabereich in Deutschland, da die ukrainische Betreuungsform anders aufgestellt ist.

Entsprechend ist der Bedarf an diesem Projekt nach wie vor sehr hoch.

## **2. Notwendigkeit**

§ 35 Abs. 2 Satz 5 Kommunalverfassung (KV M-V) 2/3

## **3. Alternativen**

Ablehnung und Beendigung des Projektes

## **4. Auswirkungen**

**Lebensverhältnisse von Familien: Sicherung der Betreuungsbedarfe für aus der Ukraine geflüchtete Kinder**

**Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:** Fachkräftegewinnung für die Kindertagesbetreuung

**Klima / Umwelt:**

**Gesundheit:**

## **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja und

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Es bestehen die Rechtsansprüche auf Betreuung der geflüchteten Kinder, die im Regelsystem kapazitär nicht aufgenommen werden können. Mit dem Betreuungsangebot werden diese Rechtsansprüche faktisch bedient.

Zur Finanzierung des Projektes wird auf die Ausführungen in der Eilentscheidung zur Drs.-Nr. 00509/2022 verwiesen.

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ....*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: sh. Beschluss 00509/2022

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Anlage - Vorlage DS: 00509/2022 - Eilentscheidung Hauptausschuss

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister